

Mit
großem
Cityplan

DUMONT
direkt

New York

Die Highlights der Stadt direkt erleben

Durch Shoppingmeilen und Szeneviertel bummeln

Die besten Adressen zum Ausgehen



Reiseinfos von A bis Z

und jeder, der während seines Aufenthaltes in den USA arbeiten möchte.

Am Schalter des Immigrationsbeamten werden allen Besuchern elektronische Fingerabdrücke aller Finger abgenommen; außerdem wird ein Porträtfoto geschossen. Fragen zum Grund der Reise, zu den Aufenthaltsorten und den zur Verfügung stehenden Geldmitteln gehören zum normalen Prozedere.

Zoll: Erwachsene ab 21 Jahren dürfen in die USA zollfrei 200 Zigaretten, 50 Zigarren oder 2 kg Tabak sowie 1 l Alkohol und Geschenke im Wert von 100 \$ einführen. Die Einfuhr von Lebensmitteln (auch des Apfels vom Mittagessen im Flugzeug) ist verboten.

Zwei Tipps zum Schluss: Schließen Sie Ihr Gepäck nicht ab. Die Transport Security Administration hat das Recht, Gepäckstücke bei Kontrollen gewaltsam zu öffnen – und macht das zur Not auch mit der Kneifzange. Schäden werden nicht erstattet. Außerdem sollte man sich rechtzeitig vor dem Antritt der Reise unbedingt nach eventuellen Änderungen der Einreisebestimmungen erkundigen.

Feiertage

Die wichtigsten Feiertage in den USA sind der **Thanksgiving Day** – der letzte Donnerstag im November – und der **Nationalfeiertag am 4. Juli**. Erst weit abgeschlagen kommt Weihnachten, wobei dem 24. Dezember in den USA kaum Beachtung geschenkt wird. Weihnachten wird erst ab dem 25. gefeiert. In New York hat das christliche Fest wegen des großen jüdischen Bevölkerungsanteils ohnehin keine sehr große Bedeutung. Weitere wichtige Feiertage sind der *Memorial Day*, meistens der letzte Sonntag im Mai, sowie der *Labor Day* Anfang September, der das Ende des Sommers markiert.

Für alle Feiertage gilt in New York, dass zwar Behörden und Banken geschlossen haben, der Einzelhandel jedoch prinzipiell geöffnet bleibt. Einzig an Thanksgiving und am 4. Juli haben nur wenige Geschäfte offen. Das Notwendigste kann man in New York aber immer einkaufen.

Festivals

Chinesisches Neujahr: meistens Ende Januar oder Anfang Februar. Das Neujahrsfest wird in Chinatown mit drei Tagen voller Paraden und Straßenfeste begangen. www.explorechinatown.com

St. Patrick's Day Parade: Jedes Jahr am 17. März feiert die irische Bevölkerung New Yorks mit einer großen Parade und anschließenden feuchtfröhlichen Zusammenkünften in den vielen irischen Kneipen der Stadt ihren Nationalfeiertag. www.saintpatricksdayparade.com

Museum Mile Festival: An einem Tag Anfang Juni wird die Fifth Avenue komplett für ein Straßenfest gesperrt und die großen Museen, die hier aufgereiht sind, wie das Guggenheim und das Metropolitan, lassen die Besucher kostenlos eintreten. www.museummilefestival.org

Gay Pride Day: Am letzten Sonntag im Juni feiert die Homosexuellen-Community von New York den Jahrestag der Straßenschlachten an der Christopher Street 1969, bei der sich die New Yorker Schwulen gegen Polizeigewalt und Diskriminierung auflehnten.

Interessanterweise heißt dieser Tag heute überall auf der Welt Christopher Street Day – außer in der Stadt, in der er seinen Ursprung hat. Eine große Parade marschiert die Fifth Avenue hinunter und mündet in ein Straßenfest auf der Christopher Street. www.nycpride.org

4th of July: Am Nationalfeiertag am 4. Juli zündet das Kaufhaus Macy's über Manhattan ein gigantisches Feuerwerk, begleitet von einem Symphoniekonzert der New York Pops. Der Ort wechselt jährlich. Informationen findet man in der Tagespresse und bei www.macys.com.

Thanksgiving Parade: Am höchsten amerikanischen Feiertag, Thanksgiving, dem letzten Donnerstag im November, veranstaltet wiederum Macy's am Vormittag seine große Parade, die den Central Park entlang und dann den Broadway hinunter bis zum Kaufhaus am Herald Square führt. Eine große Attraktion ist bereits am Vorabend das Aufblasen der Heißluftballons für die Parade – meist überdimensionale Comicfiguren – hinter dem Museum of Natural History. www.macys.com

Neujahr am Times Square: 1 Mio. Menschen drängen sich jedes Jahr zu Silvester an den Times Square, um dort gemeinsam das neue Jahr einzuläuten. Um Mitternacht wird von einer 30 m hohen Stange eine riesige Kristallkugel zu Boden gelassen. Um einen Platz zu bekommen, sollte man schon am Morgen (!) an den Times Square kommen. Wer keinen Massenauflauf mag, sollte fernbleiben. Alkoholkonsum ist streng untersagt. www.timessquarenyc.org

Fundbüros

Bei verlorenen Gegenständen kann man sich telefonisch an folgenden Designated Lost Property Police Precinct wenden: 17th Precinct, Tel. 212 826 32 11. Bei in der Subway oder im Bus verlorenen Gegenständen: MTA Lost and Found, Tel. 1 212 712 45 00.

Bei im Taxi vergessenen Gegenständen: Tel. 212 NYC TA XI (Hotline).

Wenn man im Taxi etwas vergisst, hat man die beste Chance, es zurückzubekommen, wenn man sich die Taxinummer gemerkt hat. Sie steht übrigens auf jeder Quittung. Nicht nur deshalb ist es von Vorteil, sich stets eine Quittung geben zu lassen.

Geld

US-Dollar (\$): 1 \$ = 0,74 € bzw. 0,90 CHF (Stand: Juli 2014). Gängig sind Noten zu 1, 5, 10 und 20 \$, Scheine zu 50 und 100 \$ werden ungern angenommen. Gängige Münzen: Quarter (25 Cents), Dime (10 Cents) und Nickel (5 Cents). **Kreditkarten und Travelerschecks** werden überall akzeptiert. An ATM-Maschinen kann man mit der heimischen Bankkarte Geld ziehen (nach Eingabe der PIN »Withdrawal from Checking« wählen).

Gesundheit

Wegen der hohen Kosten bei der medizinischen Versorgung in den USA empfiehlt sich der Abschluss einer **Reisekrankenversicherung**. Arzt- und Krankenhausbesuche müssen in den USA sofort bezahlt werden.

In den Branchenseiten der Telefonbücher findet man Ärzte unter den Rubriken Clinics bzw. Physicians and Surgeons. Notfälle s. S. 22. Alternativ können Sie einfach bei www.google.com »doctors« und Ihr Viertel eingeben, z. B. »Upper West Side Manhattan«. Wer regelmäßig Medikamente nimmt, sollte sich sicherheitshalber ausreichende Vorräte von daheim mitbringen.

Doctors House Call Services: 141 East 55th St., Suite 8 H St., Tel. 212 588 931 42, 24-Stunden-Ärzte-Service, mehrsprachig.

New York Pass

Die Stadt bietet einen Pass an, mit dem man pauschal Eintritt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekommt. Es gibt einen Eintagespass für 85 \$, einen Zweitägespass für 130 \$ und einen Wochenpass für 195 \$ (mit Kind 145 \$, 240 \$, 335 \$). Der Pass lohnt sich allerdings nur, wenn man wirklich vorhat, sich den Tag mit Aktivitäten sehr vollzustopfen. So kostet etwa der Eintritt ins Museum of Modern Art 20 \$, das Empire State Building ebenfalls und die Aussichtsplattform des Rockefeller Center 21 \$ (insgesamt: 61 \$). Mit diesen drei Aktivitäten ist man an einem Tag aber schon mehr als ausgelastet. Einen Überblick über Leistungen und Preise finden Sie unter: www.newyorkpass.com.

Informationsquellen

Vor der Reise

Informationen vor der Reise bei NYC & Company München. Die Agentur ist auch für Anfragen aus Österreich und der Schweiz zuständig. Es werden keine Prospekte verschickt. Infos unter: www.newyork.de.

Tourist Information in NYC

NYC's Official Visitor Information

Center (► D 4): 810 Seventh Ave., zwischen 52nd und 53rd St., Tel. 212 484 12 00, Mo–Fr 8.30–18, Sa/So, Fei 8.30–17 Uhr, Subway: B, D, E bis Seventh Ave. Info-Zentrale für New-York-Besucher: Im Büro des NYCVB bekommt man Prospekte, Stadtpläne und Antworten auf (fast) alle Fragen zum Big Apple, New Yorks Spitzname. Das Zentrum hat ein hochmodernes interaktives Info-System, mit dem Sie ganz individuell Ihre Aktivitäten planen können und sich die Detailinformationen ausdrucken oder auf Ihren Computer oder Ihr Handy herunterladen können. Die Website www.nycgo.com ist ausgesprochen informativ.

Filiale: City Hall Park Visitor Information Booth

(► B 11): Ecke Park Row/Broadway, Tel. 212 484 12 22, Mo–Fr 9–18, Sa/So 10–17 Uhr, Subway: R, W, 4, 5, 6 bis City Hall.

Times Square Visitors Center

(► D 4): Seventh Ave., zwischen 46th und 47th St., www.timessquarenyc.org, Mo–Fr 9–19, Sa/So 8–20 Uhr, Kartenvorverkauf, kostenloser Internetzugang, Geldautomaten.

Brooklyn Tourism and Visitors Center

(► D 13): 209 Joralemon St./Court-Adams St., Rückseite Borough Hall, Tel. 718 802 38 20, www.visitbrooklyn.org, Mo–Fr 10–18, Juli/Aug. auch Sa 10–17 Uhr.

Kinder

Mit Kindern nach New York zu reisen ist anstrengend. Die Stadt mit ihrer Hektik und ihren vielen Sinneseindrücken fordert den Reisenden ohnehin oft schon mehr als genug. Andererseits ist die Stadt für Kinder mindestens ebenso aufregend und interessant wie für Erwachsene. Die Lichter des Times Square, exotische Viertel wie Chinatown – überall gibt es etwas Neues oder Interessantes zu sehen, zu hören und zu riechen. Und die Stadt hat genügend Aktivitäten zu bieten, die den Eltern genauso viel Spaß machen wie den Kindern.

Da sind etwa das Museum of Natural History mit seinen Dinosaurierskeletten, den lebensgroßen Diaramen

und dem Riesen-Observatorium (s. S. 78), das Metropolitan Museum mit kompletten antiken Tempeln, in die man hineinspazieren kann (s. S. 57), Coney Island mit dem Strand, dem Vergnügungspark und dem New York Aquarium (s. S. 71), der Bronx Zoo und natürlich der Central Park.

Die riesigen Spielzeuginnenläden wie F.A.O. Schwarz (Fifth Ave. und 59th St.) und auch die riesigen Süßwarenläden wie Dylan's Candy Bar (Third Ave. und 60th St.) sind ein garantierter Erfolg bei den Kleinen; ebenso die Brooklyn Ice Cream Factory (s. S. 68) mit Blick auf die Manhattan Skyline und die Freiheitsstatue. Auch der Blick von der Aussichtsplattform auf dem Rockefeller Center wird für die Kids mit Sicherheit ein unvergessliches Highlight sein.

Mittlerweile gibt es sogar eine ganze Auswahl an Büchern über Aktivitäten mit Kindern in New York. Wir empfehlen: »The Cool Parents' Guide to All of New York« von Alfred Gringold. Außerdem gibt es auf der Homepage des New Yorker Fremdenverkehrsamtes www.nycgo.com eine ganze Rubrik für Aktivitäten mit Kindern.

Klima und Reisezeit

Die Sommermonate Juli und August können in New York drückend heiß sein. Temperaturen von 40 °C und extreme Luftfeuchtigkeit sind nicht ungewöhnlich, oft sind sie nur unterbrochen von kurzen Gewittern. Der Winter in der Stadt mit seinen frostigen Winden kann aber auch sehr unangenehm werden, sodass man es kaum im Freien aushält. Die besten Reisezeiten sind deshalb das Frühjahr von April bis Ende Juni und der wunderschöne, lange Herbst, der sich oft von Anfang September bis in den November hineinzieht.



Klimadiagramm New York

Öffnungszeiten

Banken: Mo–Fr 9–15.30 Uhr.

Postämter: Mo–Do 8–18, Fr 8–19, Sa 8–13 Uhr. Das **US General Post Office**, ► C 5, 380 West 33rd St./Eighth Ave., hat 24 Std. geöffnet.

Geschäfte gestalten ihre Öffnungszeiten frei. *Delis* sind oft 24 Std. geöffnet.

Rauchen

Verboten in allen Lokalen und öffentlichen Gebäuden, in Privatwohnungen wird es nicht gern gesehen, wenn der Rauch in die Flure dringt. Geraucht werden kann eigentlich nur noch im Freien.

Reisen mit Handicap

New York ist sehr behindertenfreundlich – fast alle öffentlichen Gebäude sind entsprechend eingerichtet.

Auskunft: Mayor's Office for People with Disabilities, Tel. 212 788 28 30, Fax 212 341 98 43, www.nyc.gov/html/mopd/

Sicherheit und Notfälle

New York gilt mittlerweile als sicherste Großstadt der USA. In der Rangliste der amerikanischen Metropolen mit der höchsten Verbrechensrate kommt die Stadt nicht einmal mehr unter die ersten zweihundert. Das heißt aber natürlich nicht, dass man am Times Square oder in der Subway nicht auf seine Brief- und Handtasche aufpassen muss. Weitere Verhaltensregeln:

- Geben Sie sich untouristisch! Laufen Sie nicht mit auseinander gefaltetem Stadtplan und mit Kameras behangen durch die Stadt.
- Schließen Sie Wertsachen in den Hotelsafe und lassen Sie Familienschmuck und teure Uhren gleich zu Hause; nehmen Sie niemals viel Bargeld mit auf den Weg.
- Generell ist Manhattan unterhalb der 125th Street rund um die Uhr ein sicheres Pflaster. Ebenso weite Teile von Brooklyn. Wer Ausflüge in Außenbezirke wie die Bronx oder Queens plant, sollte sich vorab genau über die Gegenden informieren. Oft können sich die Dinge von einem Straßenzug zum nächsten drastisch ändern.
- Bleiben Sie immer in belebten Gegenden. Je mehr Menschen auf der Straße sind, desto sicherer ist es.

Sperrnummer: Deutsche können EC/Maestro-Karten, Kreditkarten, Handys usw. unter Tel. 01149 11 61 16 oder unter www.sperr-notruf.de sperren lassen.

Notruf: 911, **Crime Hotline:** 1 800 771 77 55.

Krankheits-/Notfall: 1 800 395 34 00.

New York Hotel Urgent Medical Service: 24-Stunden-Dienst, dessen Ärzte ins Hotel kommen, Tel. 212 737 12 12.

Sport

Jogging

New York ist zum Joggen ein ideales Pflaster. Der Central Park und die Flussufer bieten Meile um Meile die besten Laufstrecken abseits des Verkehrs an. Beliebteste Route im Central Park ist der Pfad rund um das Wasserreservoir, berühmt geworden als Trainingsstrecke von Dustin Hoffman im Film »Marathon Man«. Aber auch auf der Straße rund um den Park wird gerne gejoggt. Die 10-Kilometer-Strecke ist dort außerhalb der Rushhour (7–9 und 17–19 Uhr) für den Verkehr gesperrt. Am Hudson kann man von der Südspitze Manhattans bis hinauf zur 181st Street joggen, am East River vom South Street Seaport bis zum UNO-Gebäude an der 34th Street. Die

Strecken am Hudson und die Straße im Central Park sind auch bestens für Inlineskates geeignet.

Wer Jogging und Sightseeing effizient verbinden möchte, kann sich auch von mehreren Anbietern rennend die Stadt zeigen lassen, zumeist in den frühen Morgenstunden: Tel. 1 877 415 00 58, www.cityrunningtours.com.

Schlittschuhlaufen

Unter dem Weihnachtsbaum am Rockefeller Center auf Kufen eine Runde zu drehen, gehört zu den klassischen New Yorker Wintererlebnissen (Rockefeller Center Ice Rink, ► E 4, Tel. 212 332 76 54, www.rockefellercenter.com, meist geöffnet Okt.–April, für 8 \$ kann man hier auch Schlittschuhe leihen).

Die New Yorker selbst gehen lieber in den Bryant Park (► D 5, 42nd St., hinter